

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849**

221 (14.8.1849)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 221. Dienstag den 14. August

1849.

## Bekanntmachung.

Für den freiwillig zurückgetretenen Leitmann G. Fost, für den ausgeschiedenen Obmann Haushälter und für den freiwillig zurückgetretenen Obmann Steinbach ist Ersatzwahl notwendig, wir haben daher Tagfahrt auf

**Mittwoch den 15. d. M., Abends von 6 bis 7 Uhr,**  
in der Lesegesellschaft anberaumt, wozu die betreffende Mannschaft mit dem Bemerkten eingeladen wird, daß im Falle die Wahl auf einen bereits Chargirten fällt, zugleich auch die weiter nothwendige Ersatzwahl stattfindet.  
Karlsruhe den 9. August 1849.

Der Gemeinderath.

Malsch.

## Bekanntmachungen.

Nr. 13,613. Im Laufe der verfloffenen 14 Tage wurden aus einem hiesigen Privathause folgende Gegenstände mittelst Erbrechung eines Koffers entwendet:

- 1) Ein brauner Merinomantel mit großem Kragen, zum Abtrennen eingetichet, unter diesem ein kleiner Seidenammtkragen, fast neu;
- 2) sieben leinene Frauenhemden, etliche mit A. S., eines mit N. gezeichnet;
- 3) zwölf theils baumwollene, theils Percalschürze, bunt;
- 4) zwei weiße leinene Schürzen;
- 5) sieben Paar weiße Strümpfe mit A. S. gezeichnet, neu;
- 6) vier Paar ganz neue blaue baumwollene Strümpfe mit A. S. gezeichnet;
- 7) ein Paar schwarze wollene, ganz neu angestrickte Strümpfe;
- 8) zwei Pfund schwarze Wolle;
- 9) ein Viertel weiße aufgewickelte Baumwolle;
- 10) eine große gewirkte wollene Shawl, lila, roth und braun gestreift;
- 11) eine weiße Mouffeline-Shawl mit kleinen Blumen und einem Kranze;
- 12) ein schwarzes Thibetkleid mit Blousenleib gemacht;
- 13) ein blau und bunt gestreiftes Perckleid mit glattem Leib;
- 14) ein Paar schon getragene Lederschuhe;
- 15) vier blaue leinene Sacktücher;
- 16) ungefähr 5 wollene bunte Halstüchlein;
- 17) ein halbes Duzend weiße baumwollene Nachthauben, noch nicht fertig gemacht;
- 18) drei weiße leinene Sacktücher.

Wir bringen dies behufs der Fahndung auf die entwendeten Gegenstände und den zur Zeit unbekanntten Thäter zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 3. August 1849.

Groß. Stadtmamt.

Schäg.

L. Schönthaler a. j.

## Aufforderung.

Die Forderungszettel über die Beiträge zur Bürgerwehrcasse vom 1. April bis 31. Dezember 1849 wurden schon in dem verfloffenen Frühjahr ausgegeben, und es ist nunmehr die Hälfte der Beiträge verfallen. Da nun sehr wenige Beitragspflichtige ihren Verbindlichkeiten nachgekommen sind, so werden dieselben aufgefordert, bis längstens zu dem 24. dieses ihre Schuld zu bezahlen, widrigenfalls sie gerichtliches Einschreiten zu erwarten haben.

Karlsruhe den 10. August 1849.

Bürgerwehrcasse-Verrechnung.

Daler.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Kriegenschaftsversteigerung.] Aus der Gemein- schaftsmasse der Partikulier Friedrich Sommer- schu'schen Eheleute dahier werden durch den Großh. Notar Dumas in seinem Geschäftsbureau, Neu- thorstraße Nr. 13, am

Freitag den 24. August 1849,

Vormittags 10 Uhr,

folgende Kiegenschaften öffentlich versteigert, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. Ein zweistöckiges Wohnhaus in 2 Abtheilungen sammt Garten in der Mitte, einseits Apotheker Hansen, anderseits Glasermeister Häuser, Zähringer- straße Nr. 21. dahier.

2. Ein Morgen Garten sammt zweistöckigem Garten- haus in den Augärten, erstes Gewann, neben Wein- händler Reble und Kammerdiener Ränfele dahier.

Karlsruhe den 4. August 1849.

Groß. Stadtmamtreviforat.

Gerhard.

Nieger.



(3) [Pferdeversteigerung.] Nächsten Donnerstag den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im Kasernenhofe zu Gottesau achtzig ausgerüstete Artilleriepferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 11. August 1849.

G. Koch, Regimentsquartiermeister.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 51., im untern Stock, ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit Zugehör sogleich zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 52 ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz nebst Theil am Waschhaus und ist bis 23. Oktober beziehbar. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 21.

Karl-Friedrichstraße Nr. 32. ist sogleich oder auf den 23. Oktober ein Saal und eine Chaisentemise zu vermieten, und das Nähere bei dem Hauseigentümer zu erfragen.

Karlsstraße Nr. 11 im 2. Stock ist ein möbliertes freundliches Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später für 3 fl. zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Karlsstraße Nr. 12. ist auf den 23. Oktober der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Altkof und Küche nebst 2 verrohrten Dachzimmern, Kellerabtheilungen, Holzremise, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher.

Kronenstraße (neue) Nr. 23. ist sogleich beziehbar oder auf den 23. Oktober ein Logis von 4 Zimmern, Mansardenzimmer und Schwarzwaschkammer, Küche, Holzstall und Keller nebst Antheil am Waschhaus zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 48 ist im 2. Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 24. sind zwei Logis zu vermieten, das eine im 2. Stock, vornheraus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., das andere im obern Stock im Hintergebäude, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller etc., und sind beide sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

Langestraße Nr. 58 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 140 ist ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer sogleich oder bis 1. September zu vermieten.

Langestraße Nr. 151 sind sogleich oder bis den 15. d. M. zwei elegant möblierte Zimmer um billigen Preis zu vermieten; Näheres im Geschäftslokal von Stempf & Widmann.

Langestraße Nr. 154 (Sommerseite) ist der 2. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansardenzimmern nebst den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen werden auch nur 5 Zimmer abgegeben. Näheres im untern Stock.

Querstraße Nr. 14 sind drei Logis zu vermieten: das eine im Hinterhaus, im mittlern Stock, sogleich; das 2. im Vorderhaus, im ersten Stock, bis 23. Oktober; das 3. auf der Insel Nr. 1, im 3. Stock. Sämmtliche Logis bestehen in Stube, Kammern, Küche, Keller, Holzplatz, Altkof und einem Schweinstall, was in jedem Logis zu ersehen ist.

Spitalstraße (kleine) Nr. 4. ist ein Logis, bestehend in Stube, Küche, Keller und Speicher, an eine stille Familie oder lediges Frauenzimmer auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hinterhaus im zweiten Stock zu erfragen.

Spitalstraße Nr. 7 sind im 2 und 3. Stock 2 Logis mit 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen, und ein großes Zimmer mit Kochofen für einen ledigen Herrn oder Frauenzimmer sogleich oder auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Spitalplatz Nr. 23. ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, 2 Mansarden, dann Stallung für drei Pferde, Dienerszimmer, Remise, Heuspeicher und sonstigen Erfordernissen bis 23. Oktober zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 32, Sommerseite, sind 2 schöne ineinander gehende Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. September d. J. zu beziehen; auch ist daselbst im untern Stock ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. September d. J. zu vermieten. Näheres bei Julius Löw, Langestraße Nr. 107.

Spitalstraße Nr. 38. sind im 2. Stock 2 bis 3 schön tapezirte heizbare Zimmer ganz oder theilweise auf den 23. Oktober mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 41. ist auf den 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern und Altkof nebst verschlossenem Vorplatz, tapezierter Mansarde, 2 Kammern sammt Trockenspeicher, Waschküche, Holzstall und Keller.

Stephanienstraße Nr. 43. ist bis 23. Oktober ein sehr hübsches gesundes Logis zu vermieten, dasselbe besteht in 3 Zimmern, Altkof, Waschkammer, Magdkammer, Speicher, Waschküche, Keller nebst allen übrigen Erfordernissen. Zu erfragen im untern Stock.

Waldhornstraße Nr. 30. (Eck der Langestraße) sind im 2. und 3. Stock zwei sehr geräumige Wohnungen, jede von 6 bis 7 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, wie auch Stallung zu 4 bis 6 Pferde sogleich oder auf den 23. Oktober billig zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 26 ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, und im Hintergebäude ein Logis mit 3 Zimmern nebst Zugehör bis 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude.

Bähringerstraße Nr. 7 ist ein Logis im 2. Stock mit 3 — 4 Zimmern nebst Küche, und eines im Hintergebäude mit 2 Zimmern und Altkof, Küche, Keller nebst allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten; das im Hintergebäude kann sogleich, das andere bis 23. Oktober bezogen werden.

Birkel (äusserer) Nr. 6 ist ein freundliches Logis, bestehend in 5 bis 6 geräumigen Zimmern nebst Altkof und allen übrigen erforderlichen Bequem-



lichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

In Mitte der Stadt ist eine schöne Wohnung, bestehend in 7 — 8 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen. Wo? erfährt man Kreuzstraße Nr. 22 unten.

Im v. Haber'schen Hause sind theils sogleich, theils auf den 23. Oktober zwei große und ein kleineres Logis zu vermieten.

Im Eckhaus der Langen- u. Herrenstraße Nr. 17 ist im dritten Stock ein schönes Logis von 4 bis 5 Zimmern nebst einem Mansardenzimmer, Speisekammer, Küche, Keller, Holzplatz und allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

In dem Haus des Maurermeisters Billig, neue Jähringerstraße Nr. 24, ist sogleich oder bis 23ten Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche etc. Das Nähere ist im Hause zu erfahren.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges stilles Mädchen, welches ganz schön weisnähen kann und sich allen häuslichen Geschäften gerne unterzieht, auch große Liebe zu Kindern hat, wünscht bei einer Herrschaft auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße Nr. 4. im Hinterhaus im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuche.] Drei bis vier Mädchen suchen sogleich Dienste, das eine ist eine tüchtige Köchin, die andere können gut bürgerlich kochen und überhaupt allen häuslichen Geschäften gut vorstehen. Das Nähere kleine Herrenstraße Nr. 4. — Ebendaselbst können zwei Mann Einquartierung gegen ganz billige Vergütung angenommen werden.

(2) [Verlorenes.] Samstag Abend den 11. dieses ging verloren: ein Portefeuille in braunem Leder eingebunden, enthaltend außer einem Reisepaß einen Werth von 101 fl. 15 kr. in verschiedenen Kassenspapieren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen eine gute Belohnung auf dem hiesigen Polizeiamt abgeben.

(1) [Verlaufener Hund.] Es hat sich vor einigen Tagen in der Nähe der Infanterie-Kaserne ein weiß u. schwarz gefleckter Hund verlaufen, er geht auf den Namen Bertri; wer solchen in Verwahrung hat, möge ihn in der Waldstraße Nr. 18 im Hintergebäude gegen eine Belohnung abgeben.

(1) [Pferdverkauf.] Ein gut gerittenes Pferd ist zu verkaufen. Wo? Langestraße Nr. 207. im Deut'schen Hof.

(1) [Verkaufsanzeige.] Fasanenstraße Nr. 4, eine Etage hoch, sind wegen Wegzug von hier verschiedene Möbel, als: Kanapee, Schreibkommode, Chiffoniere, 1 großer Kasten, verschiedene Porträte, Tische, große und Kinderbettladen, Sattels- und Zaumzeug, Haspel und Spinnrad billig zu verkaufen.

### Für Buchbinder.

In meiner Buchbinderet ist für einen geschickten, im Vergolden geübten Arbeiter die Werkführer-Stelle zu vergeben; auch ist für einen jungen Menschen, welcher seine Lehrzeit noch nicht

lange vollendet hat, die zweite Arbeiterstelle offen. Bewerber wollen franco an mich schreiben.

Landau den 10. August 1849.

Ed. Kaufler.

### Privat-Bekanntmachungen.

Englisch-Sprachlehrer W. Wertheim wohnt jetzt in der Erbprinzenstraße Nr. 28., schräg gegen das Graf Broussel'sche Haus über.

### Logisveränderung und Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, alte Waldstraße Nr. 15, verlassen und in die Langestraße Nr. 140, ohnweit der Infanteriekaserne, bei Herrn Glasermeister Bürger, eingezogen bin.

Dankend für das mir bis daher geschenkte Zutrauen empfehle ich mich ferner meinen verehrten Gönnern mit der Versicherung, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, Jedermann auf das Beste und Pünktlichste zu bedienen.

Karlstraße den 11. August 1849.

Julius Kaufmann, Uhrenmacher,  
Langestraße Nr. 140.

Unterschneter zeigt hiemit ergebenst an, daß er sich als Chirurg dahier niedergelassen hat, und empfiehlt sich dem geehrten Publikum zu allen in sein Fach einschlagenden Geschäften bestens. Durch pünktliche und reelle Bedienung wird er das Zutrauen, welches ihm geschenkt wird, zu bewahren suchen.

J. Betsch, Chirurg,  
Lyzeumstraße Nr. 3.

### Für Damen.

Mein Lager in Lingerie de Paris ist wieder durch neue Gegenstände bestens sortirt, wovon ich meine werthen Abnehmer benachrichtige.

Wilh. Himmelheber.

Hiemit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Geschäftslokal, Langestraße Nr. 84, verlassen und dasselbe im Eckhause der Langen- und Karl-Friedrichstraße Nr. 74, dem Marktplatz gegen über, verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit danke ich meinen verehrten Abnehmern verbindlichst für das mir bisher geschenkte Vertrauen, und werde bemüht sein, durch fortwährende pünktliche und aufmerksame Bedienung dasselbe zu erhalten.

Adolph Willstätter.



### Wohnungsveränderung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er seine Wohnung, Langestraße Nr. 95, verlassen hat und nun Langestraße Nr. 125, zwischen der Adler- und Kreuzstraße, neben dem Gasthaus zum goldenen Hirsch, wohnt. Für das ihm bisher erwiesene Vertrauen dankend bittet er um fernere Fortsetzung desselben.

**Leopold Willstätter,**

Herren- und Damenschuhmacher.

NB. Ein junger Mann, der das Schuhmachergeschäft zu erlernen wünscht, kann sogleich unter annehmbaren Bedingungen eintreten.

Gefrorenes ist bei mir täglich wieder zu haben, ebenso rohes Eis, was hiermit bestens empfohlen.

**Louis Kaufmann,**

Waldstraße Nr. 59.

### Blumenempfehlung.

Ich mache einem verehrlichen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß bei mir fortwährend Bouquets, Kopfkranzchen und Bracelets, für Todte zu schmücken, fertig zu haben sind. Auch werden Bestellungen auf Kränze mit und ohne Namen angenommen.

**M. Winter,** geb. Nehrlich,

Kreuzstraße Nr. 5.

bei Hof-Schreiner Höste im 2. Stock.

### Rheinwasser - Wärme

am 12. August 1849.

Morgens 17, Abends 18 Grad.

**Ph. Burkart,** Rheinbadwirth.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Holle, Regierungsrath v. Posen. Hr. Scherm, Professor v. Freiburg. Hr. Schöll, Kfm. v. Grefeld.

**Deutscher Hof.** Hr. Baron v. Wöthe, Offizier v. Rastatt. Hr. Baron v. Jallein, Offizier v. Erfurt. Hr. Bayerdörfer, Weinhdl. v. Landau. Hr. Müschler, Kfm. v. Strassburg. Hr. Mertle, Kaufm. mit Schwester von Pöstach. Hr. Dingers, Kfm. v. Ulm.

**Englischer Hof.** Seine Excellenz Frhr. v. Scharnhorst, k. preuß. Generalleutnant m. Bed., Hr. v. Jakob, k. preuß. Hauptmann, Herr Koeschlaur, Dr. Med. und Hr. Barelber, Part. v. Berlin. Hr. Neustadt, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Mæuzer, Kfm. von Mannheim. Herr Stark und Hr. Freitag, Stud. v. Tübingen. Madame Benedikt v. Stuttgart. Hr. Labant, k. würt. Regimentsauditor v. Ludwigsburg. Hr. Dufft, Dr. v. Halle. Hr. Mengen, Kaufm. von Biersen. Frau Gräfin Visconti-Passolacqua mit Dienerschaft v. Mailand. Hr. Silippi, Capitaine u. Hr. Fideriga-Figilo, Rentiere von Garra. Hr. Sternberg, Student v. Kopenhagen. Hr. Schäffer, Kfm. v. Barmen. Hr. Neumann, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Horstmann, Kfm. m. Fam. v. Frankfurt.

**Erbprinzen.** Herr Rißler, Kfm. v. Grefeld. Herr Ploft, Kfm. v. Frankfurt. Herr v. Bohl v. Stralsund. Frau Dr. Reinganum mit Fam. von Frankfurt. Herr Schlitt, Königl. preuß. Offizier v. Berlin. Dr. Häufer, Eisenwerkdirektor v. Schönau. Dr. v. Beckerath, Rent. v. Grefeld. Hr. Holz, Kfm. v. Wabshut.

Hierbei als Beilage: Eine empfehlende Anzeige nebst Lehrplan des Handels-Instituts in Mainz von B. Romma.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

### Museum.

Den verehrlichen Mitgliedern des Museums wird hiermit bekannt gemacht, daß nächsten Dienstag den 14. d. M., von halb sechs bis halb acht Uhr, vollständige türkische Musik im Museumsgarten, und von halb acht bis zehn Uhr Tanzunterhaltung im Gartensaale stattfindet. Bei ungünstiger Witterung findet nur Tanzunterhaltung und zwar von sieben bis zehn Uhr statt.

Karlsruhe den 12. August 1849.

Die Museums-Commission.

### Karlsruher Viederfranz.

Dienstag den 14. August, Abends präcis 8 Uhr, Gesangsübung.

### Scharfschützen - Corps.

Zu der auf Mittwoch den 15. d. M. vorhabenden Reise liegt Einladung und Plan zur Ansicht bei Herrn Morlok zum silbernen Anker und Herrn Hemberle zum römischen Kaiser.

### Kunsthalle.

Ausgestellt sind:

Aus dem Werke von Daniels Gegenstände aus Hindostan und dem Cap der guten Hoffnung.

Karlsruhe den 27. Juli 1849.

Die Direktion.

### Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 15. August. 100. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Männertreue**, oder: **So sind sie Alle.** Lustspiel in 1 Akt, von Dr. Albrecht. Hierauf: **Fröhlich.** Liederspiel in 2 Aufzügen, von Schneider.

**Goldener Adler.** Hr. Meßmer, Kfm. v. Baselland. Hr. Ragout, Kondukteur von Freiburg. Hr. Bietinger, Hr. Dietrich u. Hr. Lindner, Gemeinderäthe v. Rothweil. Hr. Herzog, Kfm. v. Baden.

**Goldener Karpfen.** Hr. Engner, Det. v. Mundelsheim. Hr. Kreis u. Hr. Schott, Kfl. v. Trier.

**Goldenes Kreuz.** Herr Trosdorf, Inspektor von Darmstadt. Hr. Schütz, Kfm. v. Hamburg. Hr. Hirschbach, Kfm. v. Leipzig. Hr. Siembart, Kfm. v. Offenbach. Hr. Handler, Gutsbesitzer a. Holland. Hr. Fuller, Kfm. von Elberfeld.

**Goldener Ochse.** Hr. Schäfer, Part. v. Eppingen. Frä. Bittauch daher. Fräul. Schmidt v. Bruchsal. Hr. Epplein, Part. von Pforzheim.

**Römischer Kaiser.** Hr. v. Neveu, Part. v. Offenbach. Hr. Ehrhardt, Verm. v. Pforzheim. Hr. Frank, Kfm. v. Darmstadt.

**Roths Haus.** Herr Ketter u. Herr Hamburger, Lehrer v. Mählberg. Herr Dieller, Kfm. von Freiburg. Hr. Dellbrück, k. preuß. Offizier daher.

**Zum weißen Bären.** Hr. Eichenberger, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Diegler, Kaufm. v. Mählhausen. Hr. Lottner, Kfm. von Pforzheim. Hr. Klein, Architekt von Stuttgart.

**Zähringer Hof.** Hr. Braun, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Maglin, Pfarter v. Altdieu. Herr Bernhard, Kfm. von Heidelberg.

### In Privathäusern.

Bei Herrn geb. Rath Nebentus: Frau Salinenverwalter Caroli v. Dürheim. — Bei Herrn Regierungsrath Baer: Fräul. Delaiti von Freiburg.